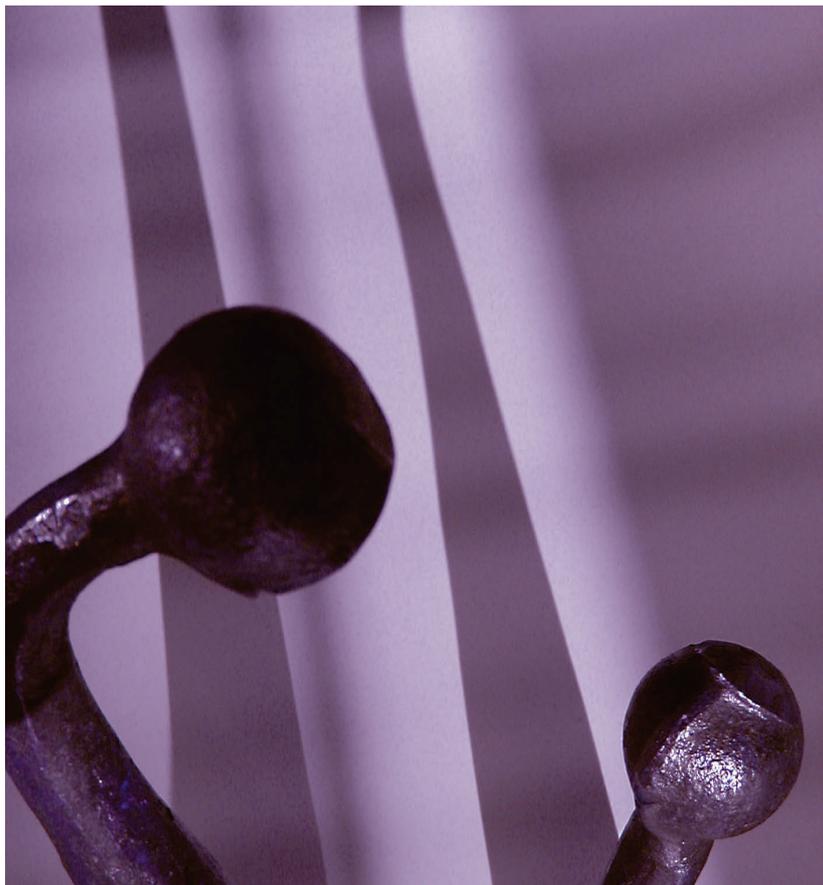


Fachstelle Religionspädagogik
Kanton Solothurn

Religionspädagogische Nachrichten
Januar - Juni 2006

Zauber des Neuanfangs



Impressum

Röm.-kath.
Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7
Postfach 1527, 4502 Solothurn

Tel 032 627 92 87
Fax 032 627 92 12
kath.fachstelle@religion.ph-solothurn.ch

Peter Sury, Stellenleiter
Gabi Schmidt,
rel.-päd. Mitarbeiterin
Susanne Goetschi,
rel.-päd. Mitarbeiterin

Titelbild: Roger Bertsch, Worb BE
Faszination des Dialogs

Medien- und Beratungsstelle
für Religionsunterricht
Mo, Mi, Fr, 9 – 11h
Mi zusätzlich von 14 – 17h
Rathausgasse 18
4500 Solothurn
Tel. 032 623 31 86

Editorial

Liebe Katechetin
Lieber Katechet
Liebe Seelsorgerin
Lieber Seelsorger

Mit dem Umzug des Büros von der Rathausgasse an die Pädagogische Hochschule (PH) des Kantons Solothurn bleibt kein Stein auf dem anderen. Wir wechseln den Bürostandort, die Adresse und die Telefonnummer. Neu nennen wir uns „Fachstelle Religionspädagogik“. Der denkwürdige Umbruch wäre nicht ohne das grosse Engagement vieler einzelner Personen möglich gewesen. Ihnen gebührt mein herzlicher Dank.

Auch personell gibt es eine Änderung. Frau Gabi Schmidt tritt am 1. Januar 2006 als neue religionspädagogische Mitarbeiterin in den Dienst der Fachstelle.

Während den vergangenen drei Monaten hat Ines Ruckstuhl mir beim Neuaufbruch geholfen und unschätzbare Arbeit geleistet. Als ausgebildete Religionspädagogin mit kaufmännischer Grundausbil-

dung hat sie Zusammenhänge im Büroalltag blitzschnell erfasst und kompetent gehandelt.

Liebe Ines, wir wussten, dass die Zeit der Anstellung befristet war. Gleichwohl scheint es, als ob eine langjährige, gute Mitarbeiterin weiterziehen würde. Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit und alles Gute und Gottes Segen in die Zukunft.

Hat sich nun grundlegend alles verändert? Nein, weiterhin sollen die Türen für alle offen stehen, die Rat und Unterstützung suchen. Das Kaffee ist inbegriffen, einfach an einer neuen Adresse!

Meine Mitarbeiterinnen und ich möchten einen katechetischen Geist vermitteln, der im Pastoralen Entwicklungsplan der Diözese Basel wie folgt beschrieben wird:

„Wir schaffen Gefässe und Orte, wo Menschen zusammen kommen, um ihren Glauben zu finden, zu festigen und Gemeinschaft in Christus zu erfahren.“

Peter Sury

Feiern, aber wie?

Termine bitte jetzt schon eintragen!

Regio-Treffs

Die Regio-Treffs beginnen sich einzubürgern. Herzlichen Dank für den Besuch und das Interesse an Weiterbildung und Austausch. Katechetinnen und Katecheten gestalten immer wieder Gottesdienste, sei es mit Kindern, Jugendlichen oder mit Erwachsenen. In der Regel geschieht dies im Team, manchmal ist man aber auch auf sich selbst angewiesen. Dann beginnt das Suchen nach Ideen, Liedern und Texten.

Was macht eine Feier zur Feier?
Welche Feier ist für welches Zielpublikum?

Nebst diesen Fragen wollen wir Ideen und Materialien austauschen und eine Gottesdienstskizze vor Ort erstellen.

Auf einen guten Nachmittag mit Bildung und Austausch freut sich

Peter Sury

**Region
Solothurn / Lebern /
Wasseramt**
Mittwoch 29. März 2006
14.00 – 16.30 Uhr
Pfarrsaal Biberist

Region Thal / Gäu
Mittwoch 26. April 2006
14.00 – 16.30 Uhr
Pfarrsaal Oensingen

Region Dorneck / Thierstein
Mittwoch 3. Mai 2006
14.00 – 16.30 Uhr
Pfarrsaal Breitenbach

Adressaten:
Katechetisch Tätige der Unter- und Mittelstufe

Leitung:
Peter Sury

Kosten:
Keine

Anmeldung:
Keine

Was unterrichte ich, was Du?

Austausch und Planung konkret!

Das Meeting für alle OSKA und JUSESO

Das Meeting findet seine Form.
Am letzten Treffen im reformierten
Kirchgemeindehaus in Oensingen stell-
te uns Regina Felber ein witziges und
gelungenes Fastenopfer-Dorfspiel zur
Thematik Wasser vor. Im zweiten Teil
konnten wir wichtige Informationen
austauschen und weitere Themen für
die nächsten Treffen bestimmen.

■
Datum: Mittwoch 22. März 2006
Ort: JuseSo, Tannwaldstrasse 62
4600 Olten

Thema: Bubenarbeit
Geschlechtsbezogene Pädagogik mit
Buben hat zum Ziel, den Buben an
Stelle der herkömmlichen Männer-
stereotypen ein lebensfreudiges und
lebenstüchtiges Selbstbild zu vermit-
teln. Wie können wir die Ressourcen
und Fähigkeiten von Buben und
männlichen Jugendlichen entdecken
und fördern? Was kann der Religions-
unterricht von der Bubenarbeit
sich nutzbar machen?

■
Datum: Mittwoch 14. Juni 2006
Ort: Ref. Kirchgemeindehaus
Aspstrasse 8, 4702 Oensingen
Thema: noch offen

■
Datum: Mittwoch 27. September 2006
Ort: Pädagogische Hochschule
Obere Sternengasse 7
4502 Solothurn

Thema: Ethik und Religion auf der
Oberstufe
Wir besuchen die Mediothek in der
Pädagogischen Hochschule in Solo-
thurn. Sämtliches religionspädagogi-
sches Material ist zu diesem Zeitpunkt
am ehemaligen „Lehrerseminar“ greifbar.
Wir erfahren, wie die Lehrpersonen in
Religionspädagogik unterrichtet wer-
den, und können selber auf Material-
suche gehen.

■
Leitung: Andreas Brun, Stelleneiter
Fachstelle Jugendseelsorge
Peter Sury, Stellenleiter
Fachstelle Religionspädagogik

Adressaten: Alle Katechetinnen und
Katecheten der Oberstufe und Jugend-
seelsorgerinnen und Jugendseelsorger
im Kanton

Zeit: jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

Kosten: Keine
Anmeldung: Keine

Ökumenische Tagung

Marktplatz: Kennenlernen der
diesjährigen Brot für alle – und
Fastenopfer – Aktion

Wir glauben

Menschenrechte fordern Einsatz

Der Marktplatz ermöglicht Ihnen

- Individuelles Kommen und Gehen
- Auswahl nach ihren Bedürfnissen
- Austausch mit Anwesenden
- Individuelle Beratung

Unterstufe

Alle Menschen haben ein
Recht auf Freude.

Mittelstufe

Menschenrechte und Empowerment,
Geschlechtergerechtigkeit bei
uns und in Ländern des Südens

Oberstufe

Wir glauben. Menschenrechte
fordern Einsatz

Marktangebot

- Beratungsstand für US/MS/OS
- Videostand
- Kreativstand
- Musikstand
- Lehrmittel
- Kaffeestand

Datum, Ort:

Mittwoch 18. Januar 2006
Pfarrsaal St. Ursen, Solothurn

Zeit: 14.00 – 17.00 Uhr

Leitung: Therese Utiger
Ruedi Scheiwiler
Peter Sury

Adressaten:

Unterrichtende der 1. – 9. Klasse
und Interessierte

Kosten: Keine

Ökumenische Impulsveranstaltung

Wir glauben. Menschenrechte fordern
Einsatz

Datum, Ort:

Donnerstag 19. Januar 2006
Kath. Pfarreiheim St. Marien
Wildbachstrasse 18, Solothurn

Zeit: 18.00 – 21.30 Uhr

Kosten: Keine
Verpflegung: Kleiner Imbiss

Anmeldung:

Bis 31. Dezember 2005 an die Fach-
stelle Religionspädagogik Solothurn.

Ökumenische Tagung

Integrativer Unterricht
Austausch und Beratung

Hilfe!? – *Herzlich Willkommen*

Integrativ Unterrichtende kommen durch den Austausch in der Gruppe zu grösserer Sicherheit in der Bewältigung ihres beruflichen Alltags.

Die integrative Schulung von Kindern und Jugendlichen aus Kleinklassen führt für Unterrichtende zu besonderen Unterrichtssituationen. Der integrative Unterricht löst vielfältige Fragen aus. Integration kann Lehrpersonen wie auch Schülerinnen und Schüler verunsichern. Wie gehe ich in und mit dieser besonderen Situation um?

In diesem Kurs wird die eigene Unterrichtssituation reflektiert. Erfahrungen und Fragen aus dem Berufsalltag der Teilnehmenden werden intervisorisch bearbeitet. Gemeinsam werden praxisorientierte Lösungen entwickelt. Vertrauen und Sicherheit in die eigene Arbeit wachsen im Austausch mit anderen. Das Angebot ist für eine konstante Gruppe konzipiert.

Datum:
Freitag 20. Januar 2006
Freitag 10. März 2006
Freitag 12. Mai 2006

Ort:
PH Solothurn

Zeit:
14.00 – 17.00 Uhr

Leitung:
Dieter Adam

Adressaten:
Unterrichtende der 1. – 9. Klasse
und Interessierte

Kosten:
Fr. 40.00

Anmeldung:
Bis 31. Dezember 2005 an die Fachstelle Religionspädagogik Solothurn.

Ökumenische Tagung

Heilpädagogisches Unterrichten
Sich persönlich weiter entwickeln

...und wer kümmert sich um mich?

Das Familienleben ist anstrengend und vielfältig, aber auch interessant und anspornend!

Geschwister und Eltern von Menschen mit einer geistigen Behinderung sind speziell gefordert. Was die einen als Belastung oder als Ungerechtigkeit empfinden, erfahren andere als bereichernde Lebenserfahrung. An der Tagung greifen wir diese Thematik mit gemeinsamen Erlebnissen und speziellen Aktivitäten auf. Sich mit anderen über Ängste, Belastungen und Enttäuschungen - aber auch über die Freuden auszutauschen, ist das Ziel dieses Begegnungstages.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Referentinnen:
Denise Ehrler,
Heilpädagogin und Sozialpädagogin
Eva-Maria Fischli-Hof,
Pädagogin, Schwester eines Bruders
mit Behinderung
Margrit Michel,
Lehrerin für Menschen mit geistiger
Behinderung

Datum:
Samstag 21. Januar 2006

Ort:
Kath. Zentrum St. Josef
Stapfenstrasse 25, Köniz bei Bern

Zeit: 08.45 – 14.00 Uhr

Organisation:
Doris Ehrbar
Beatrice Gallman,
Helene Geissbühler
Verena Habegger

Adressaten:
Eltern, Geschwister, Menschen mit
Behinderung, Unterrichtende der
Heilpäd. KUW / Heilpäd. RU und
weitere Interessierte

Kosten: Paare Fr. 40.00
Einzelpersonen Fr. 25.00

Essen: Fr. 15.00
im Kath. Zentrum St. Josef
(auf Voranmeldung)
Kinder und Jugendliche zahlen
keinen Tagungs- und Essensbeitrag.

Anmeldung:
Bis 5. Januar 2006 an die Fachstelle
Religionspädagogik Solothurn.

Ökumenische Tagung

Gottesbilder – Gottesfrage –
Theodizee / auf der Oberstufe

Gott - Guter Opa Total Taub?

Gotteszweifel, so heisst ein Inhalt im ökumenischen Lehrplan. In der Oberstufe soll beim Themenfeld Gott dieser Frage Raum gegeben werden. Das ist kein leichtes Unterfangen, denn hierfür müssen manche Fragen geklärt sein, wie z.B.: Interessiert Jugendliche überhaupt diese Frage? Ist für sie Gott ein unendlich entferntes Wesen oder eine Erinnerung aus der Kinderzeit? Welche Rolle spielt mein eigenes Gottesbild beim Unterricht? Wie kann Gott überhaupt gedacht und geglaubt werden angesichts von Leid und Zerstörung (Theodizee)?

Die Bibel selbst kennt nicht nur verschiedene Gottesbilder, sie stellt zugleich Gottesbilder immer wieder in Frage. Und jeder Mensch hat ein Gottesbild, selbst wenn es das Bild ist, dass es Gott nicht gibt. So sind wir eingeladen, gemeinsam auf die Suche zu gehen, sei es bei dieser Weiterbildung oder dann im konkreten Unterricht mit den Jugendlichen zusammen.

Datum:
Mittwoch 22. Februar 2006

Ort:
Ref. Stadtkirche
Solithurn

Zeit:
09.00 – 16.30 Uhr

Leitung:
Andreas Köhler
Ruedi Scheiwiller
Peter Sury, Stellenleiter

Adressaten:
Unterrichtende der 7. – 9. Klasse
und Interessierte

Kosten:
Fr. 30.00

Anmeldung:
Bis 31. Januar 2006 an die Fachstelle Religionspädagogik Solothurn.

Ein Angebot aus der Praxis
für die Praxis

Aus Bilderbüchern wird Musik

Im Juni 2005 hat uns Sylvia Stampfli-Kofmehl in die Geheimnisse der Rhythmik und des Gestaltens von Liedern eingeführt. Diesen Faden möchten wir mit einem weiteren Anlass aufnehmen und fortsetzen. Im Zentrum dieser zweiten Tagung steht das Bilderbuch. Konkret wird aufgezeigt, welches Lied zu einem selbst gewählten Bilderbuch passt und wie damit gearbeitet werden kann. Die ausgewählten Lieder und weitere für den Unterricht wollen wir abschliessend miteinander einüben.

Einsatzmöglichkeiten ergeben sich viele. Sei dies im Religionsunterricht der Unter- oder Mittelstufe, in Kindergottesdiensten, in Voreucharistischen Gottesdiensten oder Fyre mit de Chline.

Lieder- und Bilderbuchvorschläge der Kursteilnehmenden sind erwünscht und können in die Tagung eingebracht werden.

Datum:
Samstag 11. März 2006

Ort:
Pädagogische Hochschule
Obere Sternengasse 7, Solothurn

Zeit:
09.00 – 16.30 Uhr

Leitung:
Sylvia Stampfli-Kofmehl,
Rhythmiklehrerin
Peter Sury, Stellenleiter

Adressaten:
Katechetisch Tätige US/MS,
Leiterinnen Voreucharistische Gottesdienste und Interessierte

Kosten:
Fr. 30.00

Anmeldung:
Bis 20. Februar 2006 an die Fachstelle Religionspädagogik Solothurn.

Angemeldete erhalten eine Bestätigung mit allen erforderlichen Angaben.

Staunen über die Schöpfung;
Lob und Dank dem Schöpfer

VEG - Tagung

An diesem Vormittag werden wir zwei Gottesdienste gestalten zum Thema: Staunen über die Schöpfung; Lob und Dank dem Schöpfer.

1. Einheit: Anschauung Gräser

Mit Kindern die Welt als Schöpfung entdecken, heisst zunächst einmal die kleinen Dinge unserer Erde anzuschauen. Wir versuchen Gräser mit allen Sinnen (mit Verstand und Herz im ganzheitlichen Sinn) wahrzunehmen und im Unscheinbaren Gottes Grösse zu sehen und ihm dafür zu danken.

2. Einheit: Der biblische Schöpfungsbericht

Wenn wir den biblischen Schöpfungsbericht lesen steht zu Beginn der Menschheitsgeschichte das grosse Chaos. Ein Etwas ohne Gestalt und Form – ein grosses Durcheinander. Am Anfang dieser Geschichte steht aber auch einer, der uns aus allem Chaos in eine wunderbare Ordnung, in einen herrlichen Kosmos führt. Dafür wollen wir ihm danken.

Datum:
Samstag, 20. Mai 2006

Ort:
Jugendraum (neben Pfarreisaal)
Laupersdorf

Zeit:
09.00 – 12.00 Uhr

Leitung:
Susanne Goetschi, Katechetin
Laupersdorf
Franziska Oehler, Katechetin
Derendingen

Adressaten:
Verantwortliche und Mitarbeitende
von Voreucharistischen Feiern,
Katechetinnen und Katecheten,
Interessierte

Kosten:
Fr. 20.00

Anmeldung:
Bis 13. Mai 2006 an die Fachstelle
Religionspädagogik Solothurn.

Ökumenische Tagungen

RPP Börse

RPP

Zur Mitte kommen

Zur Mitte kommen? Ist dies nicht Utopie, ein unerreichbares Ziel? Hektik, Exzentrik, Egozentrik blockieren unseren Weg zur Mitte. Wir verlieren uns so oft an das Ausen, lassen uns treiben. Dabei nagt in uns Unzufriedenheit, denn in uns steckt so etwas wie eine Ahnung von einem Lot, von einer Mitte, die es zu finden gilt und die Harmonie und Fülle verheisst.

1. Einheit: Über ein Spiel zur Mitte finden

In dieser Einheit suchen wir Wege in die Mitte, gehen einen Weg und machen Weg-Erfahrungen. Unser Glaube ist ein Weg in die Mitte. Das kann den Schülern anhand dieser Einheit, eventuell am Anfang eines Schuljahres, aufgezeigt werden.

2. Einheit: Der Schatz im Acker

Der Schatz liegt im Acker, in der Tiefe verborgen. Wir versuchen, die Qualitäten eines Schatzes nicht äusserlich sondern in uns selbst, in unserer eigenen Tiefe, zu suchen und zu finden. Das ist freilich erst möglich, wenn man hergibt, aufgibt, was man bisher haben musste, von dem man bisher besetzt war.

Datum und Ort:
Mittwoch, 3. Mai 2006
Solothurn
Pfarrsaal St. Ursen

Mittwoch, 10. Mai 2006
Egerkingen
Pfarreisaal bei der kath. Kirche

Mittwoch, 17. Mai 2006
Breitenbach
Pfarreisaal St. Margaretha

Zeit:
14.00 – 17.00 Uhr

Leitung:
Susanne Goetschi, Katechetin
Laupersdorf

Adressaten:
Unterrichtende der 1. – 6. Klasse
und Interessierte

Kosten:
Fr. 15.00

Anmeldung:
Bis 15. April 2006 an die Fachstelle
Religionspädagogik Solothurn.

Ökumenische Tagung

„Mit Sarah und Abraham
unterwegs“

Bibeltext lebendig

Sarah und Abraham sind unsere Vorfahren im Glauben, unser Urmutter und unser Urvater im Hören auf Gottes Stimme - dabei manchmal offenherzig, manchmal starrköpfig und bisweilen etwas bauernschlau... So wie wir? Obschon die Geschichte dieses berühmten Ehepaares im halbnomadischen Umfeld einer archaisch-patriarchalen Zeit spielt, vermag sie aktuelle Themen und Fragen zum Klingen zu bringen.

Wir wollen

- auf ausgewählte Texte der Sarah-Abraham-Erzählung hören
- das Gehörte mit eigenen Fragen und Erfahrungen in Verbindung bringen
- Themen herausarbeiten, welche Kinder von heute interessieren können (besondere Lebenswege, wie vernimmt man Gottes Stimme?, Dreiecksgeschichten, Leihmütter und Patchwork-Familien, ein Opfer bringen)
- mit kreativen, spielerischen und meditativen Elementen arbeiten, welche sich auf Schülergruppen übertragen lassen

Datum:
Freitag 16. Juni 2006

Ort:
Ref. Stadtkirche
Solithurn

Zeit:
08.45 – 16.30 Uhr

Leitung:
Brigitte Bühler

Adressaten:
Unterrichtende der 1. – 6. Klasse
und Interessierte

Kosten:
Fr. 30.00

Anmeldung:
Bis 31. Mai 2006 an die Fachstelle
Religionspädagogik Solothurn.

Kursbestätigung:
Erfolgt schriftlich

Ökumenische Tagungen

Unterrichten von Klassen mit
Kindern unterschiedlicher
Lernfähigkeit

So ungleiche Kinder!

Konkrete Unterrichtsplanung und Unterrichtsorganisation bei integrativer Schulung von Kindern und Jugendlichen aus Kleinklassen und Sonderschulen im Religionsunterricht.

Integrative Schulung bedeutet, dass wir als Unterrichtende Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungsformen zu unterrichten haben. Solche Schülerinnen und Schüler haben im Unterricht besondere Bedürfnisse. Dies bedeutet, dass ich meinen Unterricht für die ganze Klasse differenziert plane und vorbereite.

In diesem Kurs wird an zwei Nachmittagen exemplarisch und praxisorientiert integrativer Religionsunterricht geplant und vorbereitet. Didaktik und Methodik der integrativen Schulung stehen im Vordergrund. Es werden auch mögliche Grenzen und Schwierigkeiten der integrativen Schulung aufgezeigt.

Datum:
Freitag 18. und 25. August 2006

Ort:
PH Solothurn

Zeit:
14.00 – 17.00 Uhr

Leitung:
Dieter Adam

Adressaten:
Unterrichtende der 1. – 9. Klasse

Kosten:
Fr. 30.00

Anmeldung:
Bis 31. Juli 2006 an die Fachstelle
Religionspädagogik Solothurn.

Kursbestätigung:
Erfolgt schriftlich

Abschluss Katechetikkurs
Neuer Katechetikkurs
Diözesaner Besinnungstag

Bitte in der Agenda vormerken!

Voranzeigen



Abschluss

Katechetikkurs 2004-2006

Die Übergabe des Fachausweises durch die Regionalverantwortliche Frau Gudula Metzel an die neuen Katechetinnen und den Katecheten erfolgt im Rahmen eines Vorabendgottesdienstes in einer Pfarrgemeinde.

Datum: 24. Juni 2006

Eingeladen sind Angehörige der KursabsolventInnen, Unterrichtsverantwortliche und Behördenmitglieder der entsprechenden Kirchgemeinden



Neuer Katechetikkurs – Beginn im Herbst 2006

Das Interesse an der Ausbildung zur Katechetin ist erfreulich. Im vergangenen Jahr erkundigten sich immer wieder Frauen verschiedenster Berufsrichtungen nach dieser Zusatzausbildung. Den Kurs werden wir im Verlauf des Frühjahrs aus-schreiben und zu einer Infoveranstaltung einladen. Danach erfolgt das Aufnahmeverfahren in den Katechetikkurs 2006-2008.

Im Gespräch und in schriftlichen Arbeiten werden Motivation, Eignung und Belastbarkeit geprüft.

Beginn: September 2006

Ende: Juni 2008

Kursort: PH Solothurn

Schulung:

Ein halber Tag pro Woche inkl.

Praxis in einer Übungs-klasse.

Selbststudium. Weekends während der Ausbildungszeit.

Damit eine Katechetin den Fachausweis erhält, ist der Besuch des Katholischen Glaubenskurses (KGK) notwendig.

Liebe Verantwortliche in der Katechese, macht Frauen und Männer auf das Angebot aufmerksam, plant die Zukunft.



Diözesaner Besinnungstag

Datum: Mittwoch 13.09.2006

Ort: Dreiländereck Basel

Motto: Ströme lebendigen Wassers

Infos unter: www.katechese-medien.ch/begegnungstag.htm
Die Einladung folgt vor den Sommerferien.

Das ist noch nicht alles!

Weitere Kurse und Angebote!

Angebote anderer Bildungsträger

SOEV - Öffentliche Veranstaltungen im Jahre 2006
Verein für christliche Bildung und Kultur



Generalversammlung
Datum: Mittwoch, 1. Februar 2006
Zeit: 18.15 Uhr
Ort: Cheminéeraum der Kantonschule Olten
anschliessend um 19.30 Uhr
Vortrag von
Lic. Theol. Erwin Tanner, Freiburg
Thema: Der Islam und die Schweiz



Exkursion: nach St. Ursanne
Datum: Samstag, 13. Mai 2006
Zeit: 08.00 Uhr
Anmeldung bis: 3. Mai 2006
Infos: lutzhanspeter@bluewin.ch



500 Jahre Schweizer Garde
Einleitender Vortrag von
Dr. theol. Urban Fink, Solothurn
und Gespräch mit Reto Stampfli,
Altgardist
Datum: Dienstag, 19. Februar 2006
Ort: Pfarrsaal St. Ursen, Solothurn



Suizid bei Jugendlichen und
Erwachsenen
Wie gehe ich damit um?
Vortrag von
Dr. Martin Eichhorn, Basel
Datum:
Mittwoch, 15. November 2006
Ort: Cheminéeraum der Kantonschule Olten



Neue Zusatzausbildung für
KachetInnen: Vom Nebenamt zum
Hauptamt

Umfang: 36 Kurstage Präsenzzeit,
18 Kurstage Selbststudium und
Lerngruppen

Beginn: Herbst (September) 2006
bis Frühjahr (April) 2008

Kosten: ca. Fr. 4300.00
(in drei Raten zahlbar)

Für mehr Infos und Anmeldung:
IFOK Kirchliche Weiterbildung
Abendweg 1, 6006 Luzern
041 419 48 20
E-mail: ifok@unilu.ch

Weihnachtsgedanken

Königskinder sein

*Unsere Sehnsucht weitertragen
in all unsere Begegnungen
die erzählen vom Geheimnis
der Menschwerdung*

*Unsere Sehnsucht weitertragen
in all unsere Aktivitäten
die die Menschenfreundlichkeit
Gottes aufscheinen lassen*

*Unsere Sehnsucht weitertragen
im Raum-Schaffen
für die königliche Würde
eines jeden Menschen*

*Unsere Sehnsucht weitertragen
im Pflegen eines
schöpfungszentrierten Rhythmus
um Erde und Himmel
miteinander zu verbinden*

Pierre Stutz

Liebe KatechetInnen
Liebe SeelsorgerInnen

„Im Mensch lebt eine Sehnsucht, die ihn hinaustreibt aus dem Einerlei des Alltages“. Von der „Sehnsucht des Herzens“ spricht schon der heilige Augustinus. Er vergleicht sein ganzes Leben mit einem Pilgerweg zu Gott.

Die Adventszeit nimmt uns mit auf den Weg, hin zu Jesus Christus. Unsere Arbeit in Seelsorge und Katechese, so wird uns bewusst, ist nichts anderes als eine lange Adventszeit.

Im vergangenen Jahr habt ihr Kinder und Jugendliche auf ihrem Glaubensweg begleitet. In unzähligen Begegnungen und Aktivitäten habt ihr Raum geschaffen für das Kommen des Erlösers.

Wir sind überzeugt, dass jeder noch so kleine Schritt dazu da ist „Himmel und Erde miteinander zu verbinden“. Für die Verbundenheit im vergangenen Jahr möchten wir ganz herzlich danken.

Gesegnete Festtage wünschen euch

Susanne Goetschi
Ines Ruckstuhl
Peter Sury



Herzlich Willkommen...

Gabi Schmidt

Ein neues Gesicht...

Mit dem neuen Jahr 2006 beginne ich meine Tätigkeit als religionspädagogische Mitarbeiterin an der Fachstelle Religionspädagogik. Aus diesem Grund möchte ich mich hier gerne vorstellen: mein Name ist Gabi Schmidt.

Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder, die bereits erwachsen sind. Wir wohnen in Worb, das seit unserem Zuzug in die Schweiz 1984 zu unserer zweiten Heimat geworden ist.

Ich bin in Deutschland aufgewachsen und habe dort nach der Matura studiert und das Lehrpatent erworben. Nach einigen Jahren Praxis an verschiedenen Schulen erfolgte der Umzug in die Schweiz.

Hier begann ich bald, mich für kirchliche Anliegen zu engagieren und eine katechetische Ausbildung zu absolvieren. Insgesamt 13 Jahre (mit Unterbrechungen während der Babypause) erteilte ich in der Pfarrei St. Martin Worb Religionsunterricht. 1999 trat ich die Stelle als Leiterin der Katechese in Münsingen an, wo

ich für alle Bereiche der Katechese verantwortlich war und sowohl auf der Unter- als auch auf der Oberstufe unterrichtete. In der letzten Zeit habe ich mich mehr und mehr für die Ausbildung von Erwachsenen interessiert und an entsprechenden Weiterbildungskursen teilgenommen. Zur Zeit besuche ich den Kurs „Beraten und Begleiten von Katechetinnen und Katecheten“ am IFOK in Luzern.

So erfüllt sich mit meiner neuen Stelle auch ein Traum, den ich seit längerem hege: die Erfahrungen, die ich während meiner langjährigen Praxis erwerben konnte, an KatechetInnen weitergeben zu können und gemeinsam mit ihnen auf dem Weg zu sein, um Kindern die Freude am Glauben zu vermitteln. Ich freue mich auf viele und fruchtbringende Begegnungen.

Gabi Schmidt

Namensänderung

Aus Katechetische Arbeitsstelle wird
Fachstelle Religionspädagogik

Neu: Fachstelle Religionspädagogik

Katechetische Arbeitsstellen der Deutschschweiz änderten in den letzten Jahren ihren Namen.

Arbeitsstellen mutierten meist zu Fachstellen.

Nicht nur ein Grund, aber ein wichtiger für die Katechetische Arbeitsstelle Solothurn und deren Begleitkommission, sich diesem Trend anzuschliessen.

Kirchliche Dienstleistungsstellen definieren sich als Fachstellen, bedingt durch die Ausbildungs-, Begleitungs- und Beratungstätigkeit. Vermittelt wird eine spezifische Fachkompetenz, sei es in der Aus- oder Weiterbildung.

Ein zweiter Grund für die Namensänderung liegt in der Nähe des Begriffs „Arbeitsstelle“ zu den regionalen Arbeitsvermittlungszentren für Arbeitslose. Immer wieder erhalten wir Anrufe von Arbeitssuchenden. Dies lässt den Schluss zu, dass der Begriff „Katechese“ heute in der Öffentlichkeit kaum noch verstanden wird.

Den neuen Namen haben wir sorgfältig ausgewählt und mehrmals mit verschiedenen Personen, mit kirchlichen In- und Outsiders, diskutiert und besprochen.

Folgende Gründe sprechen für eine „Fachstelle Religionspädagogik“:

- kurzer und verständlicher Name.
- Religion und Pädagogik sind gebräuchliche und verständliche Begriffe.
- Die Pädagogik beschreibt die Kunst des Erziehens, Religionspädagogik die religiöse Erziehung. Eine Kunst, die wir als Fachstelle in Ausbildungs- und Weiterbildungskursen vermitteln möchten.
- Unter „Religionspädagogik“ werden Begriffe wie Katechese, Gemeindegemeinschaft, Religionsunterricht, Elternarbeit aber auch diakonische Arbeit wie z.B. Schulseelsorge subsumiert. Für künftige Entwicklungen bleiben wir so offen.
- Die Katechetische Arbeitsstelle Bern, unsere Schwester-Fachstelle in der Bistumsregion St. Verena, wählt auch diesen Begriff.

PS.: Die neue Postadresse findet sich auf dem zweiten Umschlagblatt. Bitte sofort in die elektronische oder Papieragenda eintragen.

Ein Umzug mit Folgen...

Pädagogische Hochschule (PH)

Im Frühjahr 2005 ging auf einmal alles schnell.

Nach über dreijähriger Vorarbeit konnte eine Projektgruppe den Kirchen des Kantons Solothurn und der Direktion der PH eine Leistungsvereinbarung und ein Vereinbarungsentwurf präsentieren.

Auf Beginn des Jahres 2006 zieht die Fachstelle Religionspädagogik an die Pädagogische Hochschule.

Während der Redaktion dieser Katechetischen Nachrichten stecken wir schon in den Umzugsvorbereitungen. Welche Bücher und Dokumente nehmen wir mit? Wie werden wir in der Pädagogischen Hochschule aufgenommen?

Was lassen wir zurück?

Eine zwanzigjährige Geschichte an der Rathausgasse, in der viele Katechetinnen und Katecheten Beratung und Begleitung gefunden haben. Den Duft aus der Gassenküche, der durch den Blindboden in die Büroräumlichkeiten dringt. Den Blick auf die Marienstatue an der Nordfassade der Jesuitenkirche.

Ich freue mich, mit meiner Mitarbeiterin Gabi Schmidt im Neuen Jahr in der Oberen Sternengasse 7 ein neues Kapitel in der Geschichte der Fachstelle Religionspädagogik aufschlagen zu dürfen.

Die gute Infrastruktur, Kursräume, PC-Support, Cafeteria und Mensa dürfen wir mitbenutzen. Dies wird uns die Arbeit erleichtern.

Besonders freuen wir uns aber über den neuen Kolleginnen- und Kollegenkreis unter Studentinnen und Studenten, Dozentinnen und Dozenten.

Euch, liebe Katechetinnen und Katecheten, möchten wir am neuen Geist teilhaben lassen, Synergien für unsere Aufgabe zu nutzen und um gemeinsam am Religionsunterricht und an der Katechese der Zukunft zu bauen.

*Gabi Schmidt
Susanne Goetschi
Peter Sury*

Katechetische Kommission
des Kantons Solothurn

Im Dienste der
Religionspädagogik

Ein neues Statut

Die Katechetische Kommission des Kantons Solothurn ist eine Fachkommission der röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn und des Bischofsvikariats St. Verena.

Als Fachkommission nimmt sie die Aufsicht über die Fachstelle wahr und berät diese in der Umsetzung ihrer Ziele und Aufgaben.

In der Kommission werden wichtige gesellschaftliche und kirchliche Entwicklungen besprochen und daraus Konsequenzen für die Religionspädagogik formuliert. Sie vertritt die fachlichen und berufsspezifischen Anliegen und Interessen der katechetisch Tätigen gegenüber den staatlichen, staatskirchenrechtlichen und kirchlichen Behörden. Sie setzt sich für ökumenische Anliegen ein und arbeitet mit den zuständigen Behörden zusammen.

Die Kommissionsmitglieder, vorab die Präsidentin, sind wichtige Bezugspersonen für den Stellenleiter und die religionspädagogischen Mitarbeiterinnen.

Das alte Statut aus dem Jahre 1984 wurde den Bedürfnissen nicht mehr gerecht.

Strukturell wurde die Anbindung an die Synode und das Bischofsvikariat neu definiert, operative Abläufe festgelegt. Die verstärkte Anbindung an die weltliche und kirchliche Behörde findet ihren Ausdruck in der synodalen und pastoralen Vertretung.

Ihre Zusammensetzung:
Theres Mathys-Manz, Präsidentin
Kuno Schmid, Vizepräsident
Arno Stadelmann, Bischofsvikar
Heidy Oegerli-Hug, Katechetin
Markus Corradini,
Religionspädagoge
Martin Schwitter,
Katechet und Jugendarbeiter

Die Vertretung des Synodalrates erfolgt mit der neuen Legislatur.

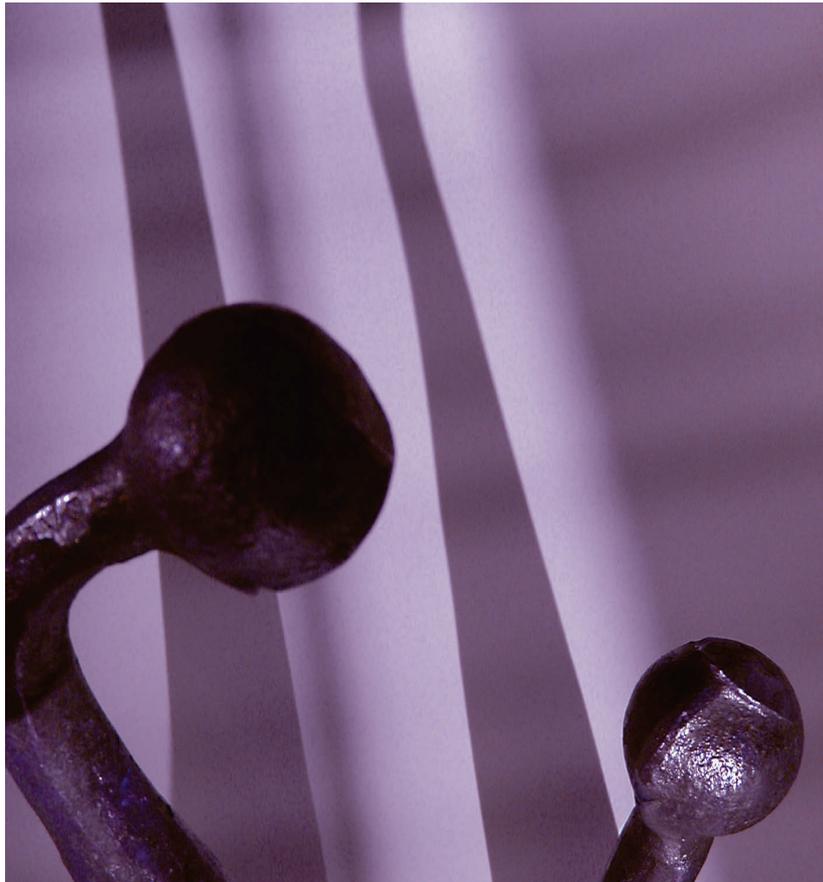
Fachpersonen mit beratender Stimme:
Gabriele Schmidt
Susanne Goetschi
Peter Sury

Herzlichen Dank für die grosse und wertvolle Arbeit!

Fachstelle Religionspädagogik
Kanton Solothurn

Religionspädagogische Nachrichten
Januar - Juni 2006

Zauber des Neuanfangs



Impressum

Röm.-kath.
Fachstelle Religionspädagogik
Obere Sternengasse 7
Postfach 1527, 4502 Solothurn

Tel 032 627 92 87
Fax 032 627 92 12
kath.fachstelle@religion.ph-solothurn.ch

Peter Sury, Stellenleiter
Gabi Schmidt,
rel.-päd. Mitarbeiterin
Susanne Goetschi,
rel.-päd. Mitarbeiterin

Titelbild: Roger Bertsch, Worb BE
Faszination des Dialogs

Medien- und Beratungsstelle
für Religionsunterricht
Mo, Mi, Fr, 9 – 11h
Mi zusätzlich von 14 – 17h
Rathausgasse 18
4500 Solothurn
Tel. 032 623 31 86

Die Blockzeiten kommen

Wir sind gefordert!

Neu: Blockzeiten

Immer mehr Schulhäuser führen die Blockzeiten ein. Ein Flyer des Amtes für Volksschulen und Kindergarten informiert über die Schulform.

Was bedeutet das für die Katechetinnen und Katecheten der Kirchgemeinden?

Unterrichtszeit ist nur in den schülerzentrierten Blockzeiten möglich. Es braucht mehr Lehrkräfte. Die zur Verfügung stehenden Zeitfenster für den RU sind durch die Blockzeiten begrenzter. Es müssen genügend KatechetInnen vorhanden sein. Mehr Lehrkräfte benötigt es auch, falls das Pendeln zwischen mehreren Schulhäusern schwierig wird. Während des konfessionellen RU haben die Lehrpersonen nicht frei, sie müssen unterrichten. Es wird immer wieder vorkommen, dass Klassen in Gruppen unterrichtet werden. Die Lehrperson ist dankbar, wenn eine Abteilung den Religionsunterricht besuchen kann. Schüler und Schülerinnen, welche keiner christlichen Konfession oder einer anderen Religion angehören, müssen zur RU-Zeit unterrichtet werden. Dies kann zu aussergewöhnlichen Situationen führen.

Welche Vorkehrungen sind jetzt schon sinnvoll?

- Verantwortliche für Katechese oder die KatechetInnen informieren sich in der Schule über den Umsetzungsmodus im Schulhaus.
- Was hat das für Konsequenzen für den Religionsunterricht?
- Verantwortliche für Katechese oder die KatechetInnen sprechen mit der Schulleitung.
- Der neue Stundenplan wird rechtzeitig vereinbart. Unterrichtsverantwortliche und KatechetInnen der Kirchgemeinde besprechen in einer Sitzung vor der Stundenplan-Konferenz der Schule die Situation und klären ihre Möglichkeiten und Grenzen ab.
- Orientierung der Eltern und der Behörden.

Weitere Informationen unter:

<http://www.so.ch/de/pub/departemente/dbk/avk/infos.htm>

Bitte umgehend
in die Agenda eintragen!

Terminkalender

■
Mittwoch, 18. Januar 2006
*Wir glauben. Menschenrechte
fordern Einsatz*

■
Donnerstag, 19. Januar 2006
Ökumenische Impulsveranstaltung

■
Freitag, 20. Januar 2006
Freitag, 10. März 2006
Freitag, 12. Mai 2006
Hilfe!? – Herzlich Willkommen

■
Samstag, 21. Januar 2006
...und wer kümmert sich um mich?

■
Mittwoch, 22. Februar 2006
Gott – Guter Opa Total Taub?

■
Samstag, 11. März 2006
Aus Bilderbüchern wird Musik

■
Mittwoch, 22. März 2006
Mittwoch, 14. Juni 2006
Mittwoch, 27. September 2006
OSKA / JUSESO Meeting

■
Mittwoch, 3. Mai 2006
Mittwoch, 10. Mai 2006
Mittwoch, 17. Mai 2006
Zur Mitte kommen (RPP)

3x das gleiche Angebot in verschie-
denen Regionen

■
Samstag, 20. Mai 2006
VEG-Tagung

■
Freitag, 16. Juni 2006
Bibeltext lebendig

■
Freitag, 18. und 25. August 2006
So ungleiche Kinder!

■ **Regio-Treffs**

Mittwoch, 29. März 2006
Region Solothurn / Lebern /
Wasseramt

Mittwoch, 26. April 2006
Region Thal / Gäu

Mittwoch, 3. Mai 2006
Region Dorneck / Thierstein